

Kultur- und Kreativwirtschaft Soforthilfen und andere Angebote im Zuge der COVID-19-Krise gwt Starnberg Stand 23.03.2020

Angebote von Freistaat und Bund

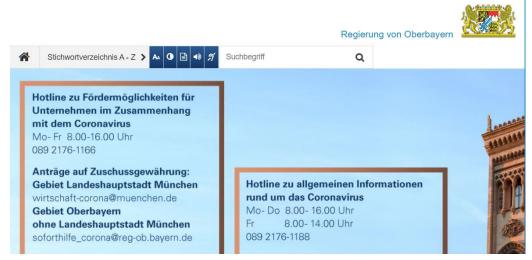


https://www.stmwi.bayern.de/coronavirus/, https://www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/

Der Freistaat stellt zum Schutz der bayerischen Wirtschaft vor den Folgen der Corona-Krise bis zu zehn Milliarden Euro Sondervermögen bereit. Oberstes Ziel ist die Sicherung der Liquidität – auch jener der Kultur- und Kreativschaffenden. Erste Maßnahme ist darum eine Soforthilfe:

Soforthilfe des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi).

Unbürokratisch bereitgestellt werden sollen 5.000-30.000 Euro für Betriebe mit bis zu 250 Mitarbeiter*innen. Adressiert sind ausdrücklich auch die Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft. Beantragung: Weitere Informationen zur Förderung und ein Antragsformular hier: erste Auszahlungen laufen bereits



https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/presse/aktuelle_meldungen/2020/am07/

Zuständig für die Bearbeitung der Soforthilfe ist die Regierung von Oberbayern. Darum finden sich auf deren Webseite auch ebenfalls das Antragsformular und dazu noch die Richtlinien.



Weitere Maßnahmen des Freistaates sind Steuerstundungen und vergünstigte Kredite, z.B. hier:

Finanzielle Überbrückungshilfen der LfA Förderbank Bayern.

Zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise stehen Darlehensprodukte der LfA Förderbank sowie verschiedene Bürgschaftsprogramme zur Verfügung. Primäres Ziel ist die Bereitstellung zusätzlicher Liquidität. Erster Ansprechpartner ist die eigene Hausbank. Die LfA-Förderberatung ist unter folgender Rufnummer zu erreichen: 089 / 21 24 – 10 00. Weitere Informationen zu den verfügbaren Überbrückungshilfen: https://lfa.de/website/de/aktuelles/ informationen/Coronavirus/index.php

Hotline.

Das StMWi hat eine eigene Corona-Hotline für Unternehmen eingerichtet: Man erreicht die Hotline für Fragen rund um das Coronavirus per E-Mail unter <u>coronavirus-info@stmwi.bayern.de</u> und telefonisch unter 089 2162-2101 (Mo.–Do.: 07:30 – 17:00 Uhr, Fr.: 07:30 – 16:00 Uhr).

Steuerstundung

Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer können gestundet sowie Vorauszahlungen der Gewerbesteuer auf null gesetzt werden. Bis zu einer etwaigen bundeseinheitlichen Regelung gilt Folgendes: Auf die üblichen Stundungszinsen in Höhe von 0,5 Prozent pro Monat können die Finanzämter im konkreten Einzelfall teilweise oder ganz verzichten, wenn glaubhaft gemacht wird, dass für die fehlende Liquidität die Corona-Epidemie ursächlich ist. Den Antrag zur Steuerstundung unter https://www.stmwi.bayern.de/coronavirus/.







https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/milliardenhilfen-wegencorono-1730386

Auch die Bundesregierung wird mit Maßnahmen in Milliardenhöhe Arbeitnehmer und Unternehmen vor den Folgen des Coronavirus schützen. Zu den beschlossenen Schritten gehören die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, Liquiditätshilfen und die Stundung von Steuerzahlungen. Zur Übersicht des Maßnahmenprogramms des Bundes und anderer bundesweit agierender Stellen Homepage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi):



https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/coronavirus.html



Innerhalb des Wirtschaftsministeriums gibt es noch die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, hier auch nochmal die Angebote vom Bund speziell auf Kreative zugeschnitten. Auch außerhalb von Krisenzeiten hier immer interessante Infos zur Branche mit Monitoringberichten etc. in der Infothek:



Coronavirus: Wirtschaftliche Hilfen

Wichtige Fördernetzwerke und Branchenvertreter für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Auf Bundesebene:

 Der Bundesverband für die Branche - Kreative Deutschland – sammelt auf seiner Homepage direkt auf der Startseite auf einem Pad verschiedene Angebote: https://www.kreative-deutschland.de/







https://www.facebook.com/dontstopcreativity/

Don't stop creativity ist eine tolle Social Media-Kampagne von Kreative Deutschland und PCI: Plattform mit Beispielen, Ideen und Infos z.B. Crowdfunding-Kampagne für Festival, Infos für Club-Szene, Ansprechpartner für Rechtsfragen, Live-Streams zur Unterstützung von Künstlern etc.

Was braucht es überhaupt?

Dazu wurde vom Verband Kreative Deutschland zusammen mit dem Fördernetzwerk PCI

PCI PROMOTING CREATIVE INDUSTRIES

https://www.foerdernetzwerk-kreativwirtschaft.de/

= Plattform für die bundesweite Vernetzung und den Erfahrungsaustausch regionaler und lokaler Netzwerke der Kreativwirtschaft) eine bundesweite Umfrage unter Kreativen erstellt, aus der erste Zwischenergebnisse abzulesen sind, die hier in einem Blitzlicht zusammengefasst wurden: https://www.kreative-

deutschland.de/files/kd/Blitzlicht Auswirkungen Corona Kreativwirtschaft.pdf

BITTE MITMACHEN bis 31.03.2020:

Auswirkungen COVID-19 ("Coronavirus") auf die Kultur- und Kreativwirtschaft

Abgesagte Messen, Festivals und Konzerte: Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist schon jetzt wirtschaftlich von der Ausbreitung des Coronavirus betroffen.

Ausfallversicherungen greifen entweder nicht bei höherer Gewalt oder nehmen schlichtweg aktuell keine Versicherungsfälle an. Nicht nur Veranstalter sind betroffen, sondern auch Agenturen und zahlreiche FreiberuflerInnen, die im weitesten Sinne im Messe- und Eventgeschäft tätig sind.

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAlpQLSf3w5LebAGII1I8Jppu0sl_A1SWKjMTZi-fTtGB6mg_2JO3OQ/viewform



Auf Basis dieser Umfrage wurde bereits ein Maßnahmenkatalog erstellt:



BLITZLICHT +++ Auswirkungen der Ausbreitung des Coronavirus auf Soloselbständige und Klein(st)unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland

https://www.kreative-deutschland.de/files/kd/200320 Corona-Ma%C3%9Fnahmenforderung%20Kultur-%20und%20Kreativwirtschaft%2020.03.2020 final.pdf

Auf Landesebene:

| Das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (bayernkreativ) ist Anlaufstelle für alle Kreativen, Künstler und |
|--|
| Kulturschaffende in Bayern. Das Team von bayernkreativ berät von Nürnberg ausgehend an zahlreichen Beratungsorten in |
| Kooperation mit regionalen Partnern. bayernkreativ unterstützt Kultur- und Kreativschaffende bei der Weiterentwicklung ihrer |
| ldeen, führt sie zu ergänzenden Angeboten, gibt Orientierung und neue Impulse – damit Kreative mit ihrem Können und ihrer |
| Leistung auch wirtschaftlich erfolgreich sind. |
| Das Zentrum wird finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und |
| getragen von der Bayern Innovativ, Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH in Nürnberg. |

https://bayern-kreativ.de/

Bayern kreativ hat ebenfalls direkt auf der Startseite Infos, s.o. und dazu einen sehr guten Überblick hier:



https://bayern-kreativ.de/aktuelles/corona-erste-hilfe/

Zusätzlich zum Verweis auf die Sofortmaßnahmen von Bund und Land gibt es da z.B. auch weiterführende Links zu Kammern, Kampagnen und Verbänden, die wichtig sind.





https://blvkk.de/

Gerade ganz neu gegründet und schon aktiv: auch hier direkt auf der Startseite Infos

Landeshauptstadt München

Beim Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München ebenfalls auf der Startseite Infos zu Links https://kreativ-muenchen-crowdfunding.de/



Dazu eine eigene Hotline:

Bis auf Weiteres bieten wir außerdem eine Telefon-Hotline an:

Dienstag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr, Telefon: 089 233 289 22